

# Earth Post War- The Switchers

Von Fandalite

## Kapitel 35: Countdown

Ein Morph !...Er hat gemorph , in meinem Kopf, im Berliner Pool und quasi vor meinen Augen!. Hat mich an der Nase herumgeführt, die ganze Zeit und ich habe es nicht bemerkt!. Oh mein Gott!, es war doch offensichtlich!. So scheiß verdammt offensichtlich und ich habe verdammt noch mal absolut n i c h t s davon bemerkt!.

Ob er auch die anderen Yirks getäuscht hat oder noch schlimmer: Haben sie es die ganze Zeit gewusst?. Shalif, die höchstrangige noch lebende Gründerin der HYA ? und vielleicht sogar Pan?. Die kleine unschuldige Pan?!, hat sie mich ebenfalls belogen? ... Eine Weile stehe ich unter Schock.

Mein Verstand fühlt sich an wie ein verrücktes Karrussell das sich schneller und immer schneller im Kreis dreht. Kurzzeitig habe ich wirklich das Gefühl einfach wahnsinnig zu werden und dann, von einem Moment zum anderen steigt plötzlich eine dunkle Ahnung in mir hoch und obwohl ich es im Grunde schon weiß frage ich trotzdem.

Die metalen Worte brechen einfach aus mir heraus :

<Welche DNA hast du sonst noch übernommen?>

<Nun, David auch wenn es immer überaus praktisch war ein morphingfähiger Yirk zu sein ist es ohne dementsprechende Hilfe wie du sicher besser weißt als so manch anderer, schwer um nicht zu sagen sogar beinahe unmöglich an etwas zumindest halbwegs Nützlichem zu kommen. Daher besteht meine eher bescheidene Sammlung bisher aus einigen wenigen Tieren die im Laufe der Jahre in den amerikanischen Pool gefallen sind. Ein paar davon waren wehrhafter als andere und manchmal war es eine nicht gerade ungefährliche und schmerzhaft Erfahrung sie zu übernehmen das kannst du mir glauben. Daher verfüge ich auch hauptsächlich über diverse Proben menschlicher DNA>

<Menschliche DNA?!>

Meine mentale Stimme überschlägt sich fast vor Entsetzen und Ekel.

<Natürlich. Menschen waren für mich immer am leichtesten verfügbar und bei dem ein oder anderen von ihnen dachte ich damals wohl seine Gestalt könnte für mich irgendwann nützlich sein.>

Keshims Stimme ist leise, gleichzeitig fühlt er sich aber durchaus etwas verlegen an während er hinzufügt:

<Abgesehen davon wäre es mir ohne die Übernahmestarre damals als du in den Pool gefallen bis wohl auch kaum möglich gewesen dein Leben zu retten. Du hast nämlich ordentlich um dich geschlagen und mich dabei nur um ein Haar verfehlt.>

<Oh mein Gott!. Ich wünschte ich hätte es . Ich wünschte ich hätte dich damals umgebracht und wäre einfach ersoffen du verdammter, verlogener Dreckskerl!> Schreie ich ihn an.

Gleichzeitig gehen mir unzählige Gedanken durch den Kopf.

Unter anderem jetzt wo ich die Zeit dazu habe darüber nachzudenken besonders einer von Korliss´ letzten Sätzen: Du hast diesen Menschen verlassen um dich mit einen von ihnen zu vereinigen als dir einer von uns bereits auf den Fersen war...

<Was hat das zu bedeuten?! Wie hast du das gemacht ?... . Vielleicht in einer Kopie meines Körpers?. Warum?!.> f

<Oh nicht doch David. Bitte,> Keshim seufzt.

Er wirkt frustriert und erschöpft.

<Du weißt genauso gut wie ich selbst dass ich maximal zwei Stunden "Arkan" bleiben kann und jeder weitere Gestaltwechsel meine ohnehin kaum noch vorhandenen Kräfte weiter strapazieren wird. Natürlich will ich dich jetzt nicht darum bitten mir zu vergeben . Dazu habe ich kein Recht und du darfst mich dafür dass ich den Aufstand der Switcher geplant habe, verachten und mir den Tod wünschen. Auch wenn es dir wahrscheinlich nicht gelingen wird mich selbst dabei zu übertreffen.

Ich verspreche dir auch dass du alles von mir erfahren wirst was du wissen möchtest. Allerdings muss ich , damit ich überhaupt eine Gelegenheit dazu bekommen kann, erst deinen Körper verlassen. Ich muß morphen um Hilfe zu holen aber dazu wäre vorerst zumindest ein wenig Kooperation deinerseits hilfreich.>

<Vergiss es !. Du hast mich bisher nur belogen und verraten. Du würdest dich einfach in irgendetwas Kleines morphen, lachend abhauen und mich mit denen da oben alleine lassen. Dann übernimmst du vielleicht den nächstbesten Kerl der dir sobald du die Zivilisation erreichst über den Weg läuft, bringst ihn um und lebst ein feines Leben als Nothlit in seiner Identität oder vielleicht sogar in meiner?. Nein, danke , Keshim, sobald du aus mir raus bist werde ich die Switcher herrufen. Ich werde so laut schreien wie ich kann und deinen Plan ruinieren. Du legst mich nicht noch einmal rein. >

Ist alles was ich herausbringe.

Doch der Yirk lacht er nur müde während er nach einer längeren Pause schließlich antwortet:

<Also gut, da ich dich wie ich sehe, im Moment mit keinem Argument dieser Welt umstimmen könnte, habe ich wohl keine andere Wahl. Wir bleiben also beide hier , genießen noch eine Weile die alles überragende Gastfreundschaft meiner ehemaligen Kameraden und ich beantworte all die belanglosen Fragen die du haben könntest um uns bis zum Eintreten der Fuge die Zeit zu vertreiben: Zu aller erst, Nein. Es war nicht deine DNA die ich dazu benutzt habe und die Frau war eine Fremde an deren Namen ich mich nur mehr sehr dunkel erinnern kann.

Es war meinerseits auch keineswegs geplant mit ihr intim zu werden und geschah vermutlich aus bloßer Frustration heraus und...- Nun ja, vermutlich auch weil ich die Wirkung des Alkohols den manche von euch Menschen in rauhen Mengen zu konsumieren pflegen eindeutig unterschätzt hatte. Da ich deine Schlafzyklen zu dieser Zeit sehr genau beobachtet und teilweise auch beeinflusst habe konnte ich dich somit verlassen und anschließend auch innerhalb eines gewissen Zeitfensters wieder zurückkehren ohne dass es dir aufgefallen wäre.>

<Halt, halt, halt!, heißt das etwa du hast das öfter als nur einmal getan?!>

<Ja. Ich habe mehr als nur einmal ohne dein Wissen deinen Körper verlassen und mich anschließend in unterschiedlichen Morphs frei unter den Menschen bewegt. Dieser eine Kontakt war allerdings eine wahre Ausnahme. Ich habe diese Person auch nur auf ihre Bitte hin in ihre Wohnung begleitet weil sie noch in Ruhe mit mir sprechen und einen Kaffee trinken wollte. Allerdings gab es dann dort angekommen zwar alle möglichen Getränke nur keinen Kaffee und gesprochen wurde auch nur sehr wenig.

Nächste Frage..>

<Oh mein Gott ist das wiederlich, ich...->

Eigentlich will ich noch etwas sagen doch ich komme nicht dazu da sich plötzlich mit einem Ruck die Falltüre über uns öffnet.

Eine kräftige Ladung Staub rieselt mir ins Gesicht. Gleichzeitig trifft mich Schwung eiskaltes Wasser wie aus dem nichts.

SWUUUSCH!

Die Kälte durchdringt meine Kleider und der Stoff klebt mir augenblicklich wie eine zweite Haut am Leib.

Allerdings fühle ich es nur wie von weitem während der Yirk reflexartig heftig nach Luft schnappend aufspringt.

"Oh, wieder unter den Lebenden?.Nun ich dachte du hättest vielleicht Durst Kal-Keshim .Hier, ein Zeichen meiner Großzügigkeit damit du dort unten zumindest nicht auf den Boden pissen musst wie der dreckige Hund der du bist "

Feixt Korliss während er in mein vor wutverzerrtes Gesicht sieht und wirft uns unter lautem Gejohle seiner Kumpanen nun auch noch den leeren Eimer entgegen.

Keshim fängt ihn auf und schledert ihn anschließend mit solcher Wucht gegen die Steinwand unseres Verlieses dass er augenblicklich einen Sprung bekommt.

"Bei Noors Licht ,ich werde dich töten filshig hadar!. Alles was du anderen Menschen und meinem Wirt angetan hast wirst du bereuen sollte es mir gelingen hier heraus zu kommen also Unterschätze mich nicht nur weil ich mich augenblicklich in einem Körper befinde der deinem in einem direkten Kampf unterlegen wäre oder ein Unterer bin."

Faucht er den Switcher an und wieder grinst Korliss über das ganze Gesicht.

Diesesmal allerdings gleicht es eindeutig mehr einem Zähnefletschen während er hervorpresst:

"Oh, keine Angst mein Freund, das wird nicht noch einmal geschehen.

Ganz besonders nicht wo wir inzwischen ganz bestimmt wissen dass du morphen kannst.

Was für Gestalten magst du wohl dein eigen nennen?, Mensch?, Hork-Bajir?.

Igendein gefährliches, irdisches Raubtier mit messerscharfen Fängen und Klauen?.

Ganz egal was es ist , wir sind darauf vorbereitet und deshalb bleibt dieser andere Mensch...

die kleine Freundin deines lächerlich schwachen Wirtskörpers auch hier bei uns.

Sie befindet sich augenblicklich draussen in der werten Begleitung einiger meiner Kameraden und darf ihren Zielübungen mit ziemlich antiquierten Dracons beiwohnen.

Natürlich besteht der Spaß des Ganzen darin das Zielobjekt wenn möglich am leben zu lassen und nur knapp daran vorbei zu schießen aber wer weiß ,wenn du auf dumme Gedanken kommen solltest werde ich ihnen sagen sie sollen alle Vorsicht vergessen.

Das willst du doch bestimmt nicht."

Kurzzeitig ist es totenstill im Haus .

Ich höre die alten Dielen knarzen, den Wind wie er an den uralten klapprigen Fenstern rüttelt und dann , ganz leise auch das Weinen und schreien eines zu Tode verängstigten Mädchens welches sich mit den typischen Geräuschen von Draconstrahlern mischt.

Dazwischen immer wieder kaum verständliche grobe Worte und Gelächter...

<NEIN!, LASST EURE DRECKSFINGER VON IHR!. LASST SIE IN RUHE IHR SCHWEINE!>

In Gedanken schreie ich ebenfalls .

Meine rechte Gesichtshälfte beginnt leicht zu zucken. Genauso wie meine Fingerspitzen als ich mich wie von Sinnen gegen Keshim wehre.

Der Arkan-Morph scheint tatsächlich um einige Jahre jünger zu sein als sein eigentlicher Körper denn er drängt mich damit mit Leichtigkeit wieder zurück aber das ist mir egal.

Ich versuche es einfach weiter und weiter bis zur Erschöpfung .

Das ist MEIN Körper, Meiner!. Ich.Will. Ihn. Zurück. Jetzt!. Ich will irgendetwas tun , SOFORT!.

<DAVID, HÖR AUF DAMIT!. Du hilfst weder dem Mädchen noch dir selbst mit diesem lächerlichen Schauspiel!>

Herrscht der Yirk mich plötzlich an.

Gleichzeitig konzentriert er sich noch stärker, öffnet und schließt demonstrativ meine Hände einige Male um das Zittern zu stoppen und die Kontrolle zu festigen während er mit ruhiger Stimme schließlich zu Korliss sagt:

"Und ist das alles was du mir zu sagen hast?."

"Nein ,nein!. Noch längst noch nicht alles !"

Der Switcher lacht und es ist nichts weiter als ein hässlicher bellender Laut während er auf eine lächerlich normale Digitaluhr an seinem Handgelenk blickt.

" Wer weiß, wer weiß?. Vielleicht, in von jetzt an vierundzwanzig Stunden, dreiunddreißig Minuten und zwanzig Sekunden, wenn unser Nothlit-Bruder Yaroff Sieben-Zwei-Null-Zwei den Main- Pool dieses Landes endlich in Schutt und Asche gelegt hat, werden wir dich sogar kurz zu uns nach oben holen lassen .

Die Menschen sind ja derart mitteilungsbedürftige Wesen!.

Sie werden es bestimmt auf allen Fernseh - und Radio-Kanälen bringen und wir haben hier zufälligerweise einen Weltempfänger.

Sehr primitiv zwar doch es wird ausreichen müssen damit du unsere Arbeit bewundern kannst. Vorerst werden ich aber noch dafür sorgen dass du dich nicht all zu einsam fühlst. -LACSAR!."

"Ja?"

Justin der bislang nur schweigend und für uns nicht einmal zu sehen im Hintergrund gestanden hatte kommt mit seinem charakteristischen Watschelgang und einem dümmlichen Grinsen auf den Lippen in unser Blickfeld

"Was gibt es denn?"

"Hör auf dumme Fragen zu stellen. Unser Gast ist wach und du wirst ihm bis zum Ende unseres kleinen Coutdowns eine Weile Gesellschaft leisten. Sollte er Widerstand leisten oder auch nur versuchen seinen Wirt zu verlassen um zu morphen töte sie beide!."

Anzeigeoptionen für Texte Review schreiben Herunterladen Regelverstoß melden Nutzungsbedingungen Datenschutz Impressum